

**KFA / WRG – Waldratstag**  
**Freitag, 20. Mai 2022 / Buchs**

**Grusswort von Rr Beat Tinner**  
**Vorsteher**  
**Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen**

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Teilnehmer: Waldratspräsidenten/-innen, Waldräte/-innen,  
Regionalförster  
(es gibt 2 WRPinnen: WRG1\_Katrin Meier, Präs. OBG St.Gallen  
WRG2\_Irene Schocher; GP Rüthi  
und 1 Waldrätin: WRG5\_Verena Hollenstein, Mühlrüti)

Heute habe ich bereits zum dritten Mal die Gelegenheit, an Ihrem Waldratstag teilzunehmen. Dies gibt mir die Möglichkeit, Einblicke in Themen oder konkrete Geschäfte zu erhalten, die Sie besonders beschäftigen.

Der Waldratstag ist der einzige Anlass, bei dem alle Führungsorgane von allen fünf Waldregionen zusammenkommen.

Ich nutze darum die Gelegenheit sehr gerne, um Sie über aktuelle Themen aus dem Volkswirtschaftsdepartement zu informieren und das persönliche Gespräch mit Ihnen zu pflegen.

## **IV. Nachtrag Vo EG-WaG**

Die Regierung hat die Anpassungen der kantonalen Waldverordnung betreffend die Veranstaltungen per 1. Mai 2022 in Vollzug gesetzt.

Damit wird das Meldeverfahren gestärkt und die kommunalen Beurteilungen vor Ort bekommen ein stärkeres Gewicht.

Das heisst aber auch, dass die Stellungnahmen der Waldregionen, also die Stellungnahmen der Revierförsterinnen und Revierförster und der Regionalförster, massgeblich für das Bewilligungsverfahren bei den politischen Gemeinden sind.

Es ist mir ein Anliegen, dass der Forstdienst – aber auch die gleichermassen involvierte Wildhut – den Schutz des Waldes und des Lebensraumes ernst und mit Augenmass wahrnehmen und gleichzeitig nach pragmatischen Lösungen suchen.

## **II. Nachtrag EG-WaG**

Unter der Leitung von Kantonsoberförster Güst Ammann haben wir im Volkswirtschaftsdepartement den Entwurf zu einem II. Nachtrag zum kantonalen Waldgesetz vorbereitet und der Regierung unterbreitet.

Dabei sind unter anderem zusätzliche und verstärkte Massnahmen zur Förderung der Waldwirtschaft und zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel festgehalten.

So sollen zum Beispiel zusätzliche Mittel für die Schutzwaldpflege und für klimafitte Wälder bereitgestellt werden.

Auch sollen der Kanton und die Gemeinden angehalten werden, bei öffentlichen Bauten die Verwendung von Holz zu prüfen.

Und gerade bei diesem letzten Punkt können Sie als Vertreter der politischen Gemeinden und der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer direkt und konkret Einfluss nehmen, dass öffentliche Bauten in Ihren Gemeinden mit Holz gebaut werden.

Die Zeit ist noch nie so günstig für Holzbauten gewesen wie heute, denn der Zeitgeist will solch nachhaltige und klimafreundliche Holzanwendungen und die Holzbranche hat das nötige Know-how dazu.

Motivieren Sie Gemeindebehörden, Planerinnen und Planer, Architektinnen und Architekten sowie Bauherren, Holz beim Bauen einzusetzen. Das ist nachhaltig, ökologisch und auch wirtschaftlich.

Mittlerweile hat die Regierung gerade vor zehn Tagen diese Gesetzesanpassung beraten und hat sie nun dem Kantonsrat zugeleitet, sodass in der Junisession die Vorberatende Kommission bestellt werden kann.

## **Zäune im Wald – Entsorgungsaktion WRG**

Ihre Waldregionen unterstützen die Umsetzung der letzten Jagdgesetzrevision.

Beim Wald geht es ja vor allem darum, nicht mehr benötigte Zäune und Zaunreste vollständig aus dem Wald zu entfernen und zu entsorgen.

Ich begrüsse Ihre diesbezügliche Aktion sehr und danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie dieses Anliegen der Landwirtschaft, der Jagd, der Naturschutzorganisationen und des Departementes tatkräftig unterstützen.

Es freut mich sehr, dass Ihre «Zaun-Entsorgungsaktion» so grossen Anklang gefunden hat und dass Sie auch den St.Galler Wanderwegen bei ihrer Aktion beratend unter die Arme greifen.

### **Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit**

Als Regierungsrat, der einer liberalen Partei angehört, setze ich mich für «Wettbewerb» und «Wirtschaftlichkeit» auf allen Ebenen des staatlichen Handelns ein.

Gerne wiederhole ich die Worte, die ich letzte Woche anlässlich der Generalversammlung des St.Galler Forstvereins an Ihre Revierförsterinnen und Revierförster gerichtet habe.

Für die nachhaltige Sicherstellung der Waldfunktionen kommt einer wettbewerbsfähigen Waldwirtschaft und wirtschaftlich gut aufgestellten Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer eine grosse Bedeutung zu.

In diesem Sinn ist es mir ein besonderes Anliegen, dass auch Sie sich selber und Ihre Waldregionen fit für die Zukunft machen, denn gerade Ihre Revierförsterinnen und Revierförster als Leitende der Forstbetriebe haben eine besondere betriebswirtschaftliche Verantwortung.

## **heutiger Waldratstag: WaMos3**

Am heutigen Waldratstag gehen Sie den Fragen nach:

- Wie ist das Verhältnis der Bevölkerung zum Wald und zur Nutzung des Waldes?
- Wie nutzt die Bevölkerung den Wald?
- Was erwartet die Bevölkerung vom Wald und von der Waldbewirtschaftung?

Mit den Ergebnissen der repräsentativen Umfrage der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL bei rund 1'000 St.Gallerinnen und St.Gallern bin ich sehr zufrieden.

Sie bestätigen, dass unsere Waldpolitik den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.

Trotzdem bin ich jetzt auch selber gespannt, mehr zum Wald aus der Perspektive der Bevölkerung zu erfahren.

Insbesondere interessiert mich, wo die St.Galler Einschätzung und die Schweizerische Beurteilung übereinstimmen und wo sie voneinander abweichen.